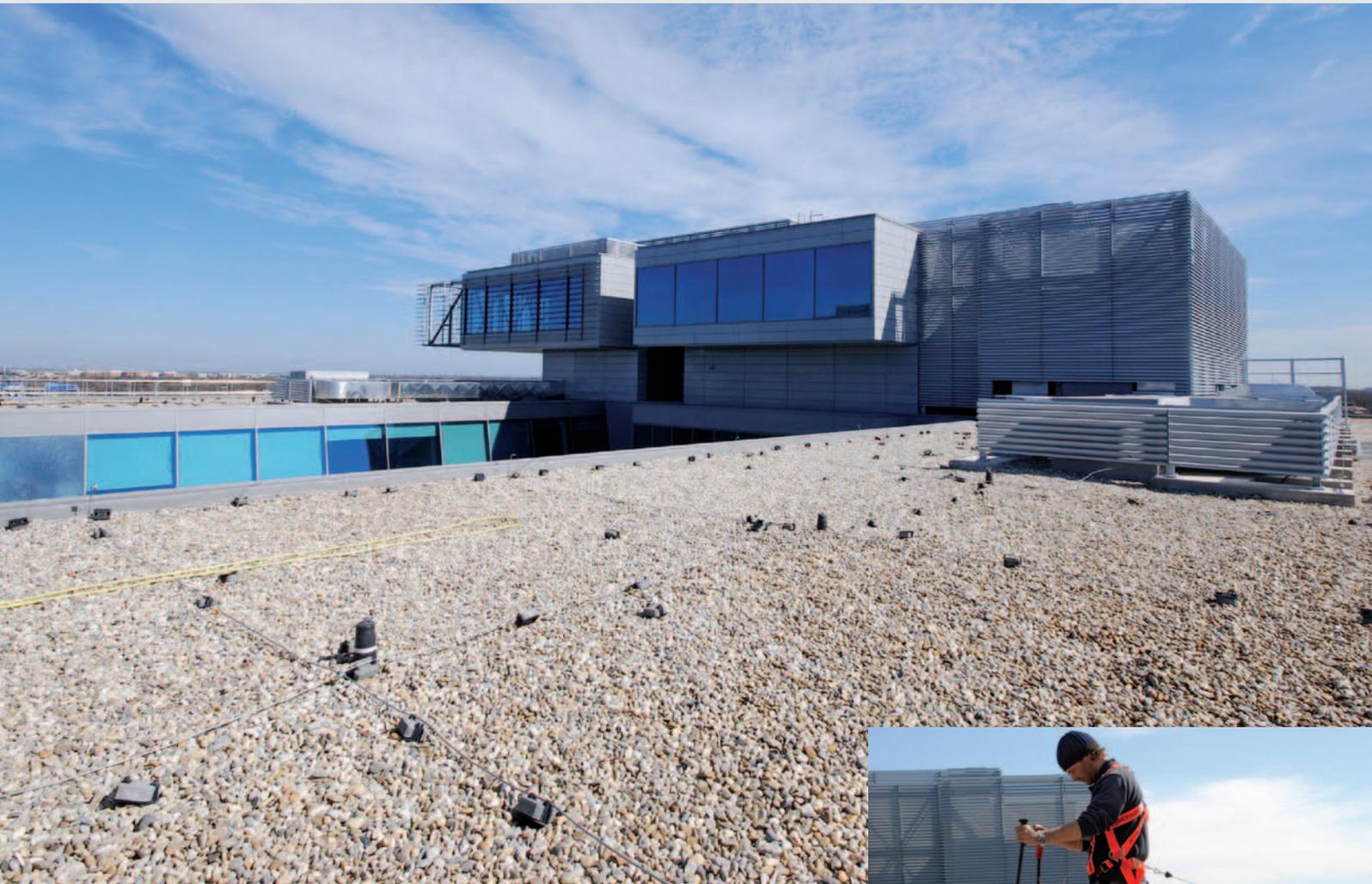


ALLES DICHT?

Sichere Dachabnahme mittels EFVM®-Leckortung.



Die elektrische EFVM®-Leckortung eignet sich

➔ **ZUR ABNAHME NEU HERGESTELLTER FLACHDÄCHER**

mit oder ohne Auflasten, um die Fehlerfreiheit zu garantieren bzw. nicht sichtbare Schäden aufzufinden,

➔ **ZUR PUNKTGENAUEN ORTUNG VON FLACHDACHSCHÄDEN,**

die bereits zu Folgeschäden geführt haben,

➔ **ZUR REGELMÄSSIGEN DICHTHEITSPRÜFUNG,**

die einfach, schnell und kostengünstig durchgeführt werden soll (ideal mit Systemerweiterung ProtectSys®B).



Was ist die EFVM®-Leckortung?

EFVM® (Electric Field Vector Mapping) ist eine auf Stromfluss basierende Leckortungsmethode für Flachdächer. Dabei wird auf der zu prüfenden Oberfläche (Flachdach, Teich, Vertikalabdichtung) etwas Feuchtigkeit aufgebracht und eine Niedrigspannung angelegt. Tritt bei der anschließenden Messung ein gerichteter Elektronenfluss auf, muss eine Erdung und damit eine Durchdringung der Oberflächenmembran vorliegen. Dieses Wissen ermöglicht dem mit diesem Verfahren vertrauten Messtechniker die punktgenaue Ortung aller vorhandenen Schadstellen, unabhängig von deren Größe und Beschaffenheit.



Was ist ProtectSys®B?

ProtectSys®B ist ein fest installiertes System zur Warmdach-Leckortung, das direkt ins Flachdach integriert wird. Es besteht aus einem elektrisch leitenden und unterhalb der Abdichtung verlegten Vlies bzw. Edelmetallgitter sowie Kontaktplatten und Kontaktboxen. Schäden an der Abdichtung können so geortet werden, bevor sie noch zu Folgeschäden im Hausinneren führen. Diese EFVM®-Systemerweiterung eignet sich für eine sichere Dachabnahme ebenso, wie für regelmäßige Dach-Dichtheitsprüfungen.

EFVM®-Leckortung versus Wasserprobe

Neue EFVM®-Leckortung

- + exakte Schadenlokalisierung durch unabhängige Experten
- + jederzeit durchführbar nach Abschluss aller Flachdacharbeiten (Spenglerarbeiten, Dachbegrünung, Bekiesung, Fassadenherstellung etc.)
- + witterungsunabhängig (außer während längerer Frostperioden)
- + Ergebnis liegt am Tag der Leckortung vor
- + keine Beschädigung der Wärmedämmung bei Warmdach-Leck
- + auch auf geneigten Dächern und Vertikalabdichtungen durchführbar
- kostenintensiver
- eventuelle Störeinflüsse durch geerdete Bauteile am Dach

Herkömmliche Wasserprobe

- keine exakte Schadenlokalisierung
- nur durchführbar direkt nach der Verlegung der Abdichtung ohne Auflasten
- witterungsabhängig durch Verdunstung oder Niederschlag
- mindestens 48 Stunden Dauer bis Ergebnis vorliegt
- massiver Wassereintrag in Wärmedämmung bei Warmdach-Leck
- nur bei Flachdächern mit Attika durchführbar
- + kostengünstiger (aber nur wenn keine Beschädigung der Wärmedämmung durch ein Leck erfolgt)
- + einfache Durchführung (mit Eigenpersonal und ohne Spezialgeräte)

Für nähere Informationen über die EFVM®-Leckortung und ProtectSys®B kontaktieren Sie bitte:

ILD Österreich, Steinbauer Development GmbH
Favoritenstraße 50, 1040 Wien, T: 01/505 80 11, www.ild-group.com

